

# Sz. 18 Nach dem „Cup der Vielfalt“ kommt die „Lange Tafel“

Verein Lebenshilfe Bad Segeberg und Umgebung setzt weiter auf Gemeinschaftsangebote für Menschen mit und ohne Behinderungen

## BAD SEGEBERG/WAHLSTEDT.

Der Verein Lebenshilfe Bad Segeberg und Umgebung will auch in 2018 an bewährten lokalen Gemeinschaftsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung festhalten. Das erste derartige Angebot im neuen Jahr sei gerade mit Erfolg gelaufen, berichtete Dr. Wolfgang Armhold als Koordinator des von der Lebenshilfe 2013 initiierten Projekts „Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg 2.0“ – mit seinen mittlerweile 18 regionalen Kooperationspartnern – während der jüngsten Mitgliederversammlung: 14 Fußballmannschaften hatten sich zum vierten inklusiven Turnier „Cup der Vielfalt“ in der Segeberger Kreissporthalle getroffen.

Zum vierten Mal ist für Sonntag, 6. Mai, ab 14 Uhr auch die Neuauflage der „Langen Tafel“ auf der Promenade des Großen Segeberger Sees geplant. Gleichfalls zum vierten Male soll vom 25. bis zum 27. Mai das „ArtCamp“ mit etwa 180 Teilnehmern auf

Schloss Ascheberg bei Plön organisiert werden. Das im November 2017 mit drei Mitarbeiterinnen eingerichtete „Mitten-drin“-Büro der Lebenshilfe an der Kurhausstraße 29 in Bad Segeberg organisiert zudem mit seinen Fachkräften und Unterstützern an den Standorten der Organisation eine Vielzahl weiterer Freizeitangebote für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung.

Vorstandsmitglied Thies Teegen als Sprecher des 15

Personen zählenden Beirats mit der angeschlossenen Arbeitsgruppe „Mittwirkung“ im abgelaufenen Jahr mit dem Höhepunkt der Einweihung der neuen Wahlstedter Lebenshilfe-Kita „Im Stream“ im April 2017. Deren 98 Plätze in sechs Gruppen seien ausgelastet, berichtete Vereinsvorsitzende Sylvia Johannsen erfreut. Die in der Sitzung anwesenden Unterstützer wurden zugleich mit Blumen und Präsenten bedacht, auch das mit fünf Mitgliedern besetzte Vorstandskollegium.

Allen engagierten Mitarbeitern dankte der Vorstand für ihre Mitarbeit im abgelaufenen Jahr mit dem Höhepunkt der Einweihung der neuen Wahlstedter Lebenshilfe-Kita „Im Stream“ im April 2017. Deren 98 Plätze in sechs Gruppen seien ausgelastet, berichtete Vereinsvorsitzende Sylvia Johannsen erfreut. Die in der Sitzung anwesenden Unterstützer wurden zugleich mit Blumen und Präsenten bedacht, auch das mit fünf Mitgliedern besetzte Vorstandskollegium.

Darin gibt es nach wie vor zwei unbesetzte Plätze. Es fanden sich erneut keine Kandidaten für die Aufgaben der Kassen- und der Schriftführung. Stellvertretender Vorsitzender Hans-Peter Schreiber, der die Haushaltsführung des Vereins vorläufig übernommen hat, wird die Aufgabe in den nächsten zwei Jahren zunächst weiterführen. Auch Beisitzer Fritz Kock ließ sich zu einer weiteren Amtszeit überreden und wurde wiedergewählt.